



Demokratie

werkstatt Aktuell

Mitmachen • Mitbestimmen • Mitgestalten

Nr. 2424

Mittwoch, 14. Mai 2025



Partizipation

Wie können wir mitbestimmen?

Vielfalt

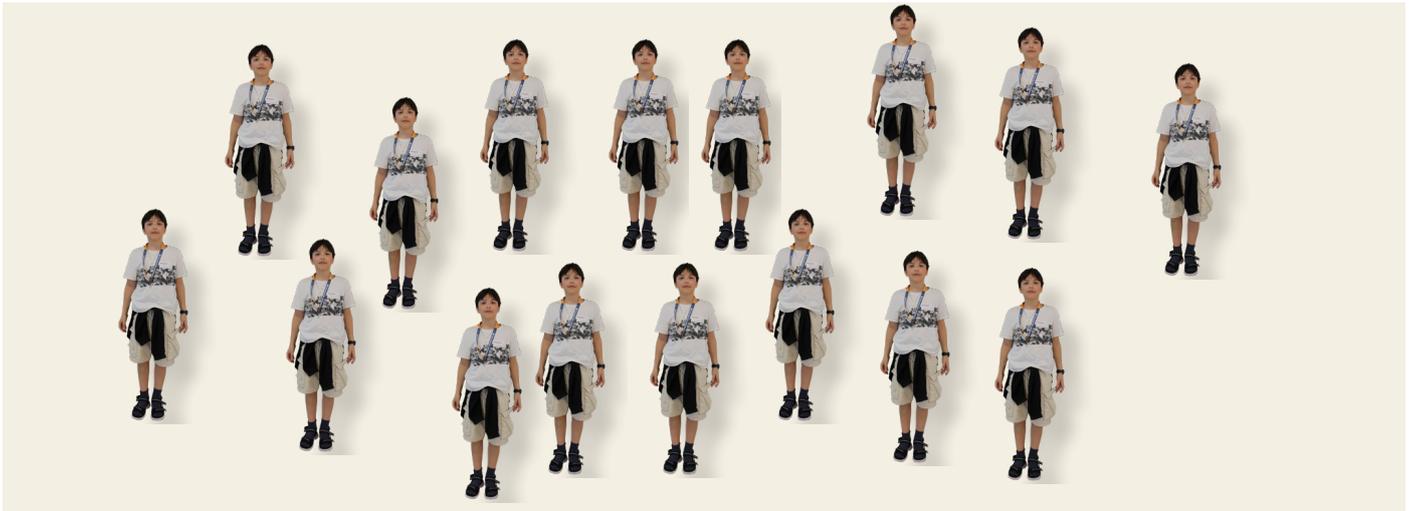
Felix (10), Erik (12), Aleksia (11), Finn (11), Emilio (11) und Jakob (11)



Heute erklären wir euch etwas über Vielfalt. Bleibt dran, denn da könnt ihr noch viel lernen.

Was ist Vielfalt? Diese Frage stellen wir uns heute. Es sind viele verschiedene Sachen wie auch Menschen. Wir Menschen sind verschieden und unterschiedlich. Wir sollten gleichberechtigt werden, weil wir alle gleich viel wert sind. Wir haben uns ein paar Beispiele überlegt, was uns alles vielfältig macht: Aussehen, Religion, Herkunft, Meinung, Geschmack, Geschlecht und Bedürfnisse. Aber warum brauchen wir Vielfalt? Das ist ganz einfach: weil sonst alle gleich wären und das wäre langweilig. Man kann nichts dagegen tun – Menschen sind einfach vielfältig. Das ist halt so und es ist unmöglich, das zu ändern.





Das ist keine Vielfalt: das alles sind Jakobs. Stellt euch vor, es gäbe auf der Welt nur Jakob – das wäre sehr komisch.

Wir halten zusammen.

Damit wir in Vielfalt zusammenleben können, müssen wir zusammenhalten.

Alle sollen dabei sein, egal welche Herkunft, Religion, usw.

Wir hoffen, ihr habt alles verstanden, denn dieses Thema betrifft auch euch!

Was heißt Demokratie?

Bobby (12), Polina (11), Maya (12), Matin (11), Emad (11) und Ulviyya (11)



In einer Demokratie ist es wichtig, dass alle mitbestimmen dürfen!

Wir erklären etwas zu Demokratie und welche Rechte es in einer Demokratie gibt.

Demokratie stammt von den griechischen Wörtern „demos“ und „kratein“ ab, die auf Deutsch Volk und Herrschaft bedeuten. Als demokratische Länder werden jene Staaten bezeichnet, die einerseits Grundrechte sowie Menschenrechte schützen und vertreten und die andererseits dafür sorgen, dass alle in einem Staat lebenden Menschen die gleichen Rechte und Pflichten, aber auch die gleichen Möglichkeiten haben. Es gibt also Chancengleichheit. Es ist auch wichtig, dass es diese Rechte nicht nur gibt, sondern dass sie auch eingehalten werden.

Merkmale einer Demokratie:

- 1) Alle dürfen mitbestimmen
- 2) Man darf wählen
- 3) Alle dürfen die eigene Meinung sagen
- 4) Medien dürfen frei berichten

Das Parlament ist ein Ort, wo Demokratie gelebt wird, weil dort abgestimmt wird und die Mehrheit entscheidet. Auch in der Schule haben wir mit Demokratie zu tun. Dort wurde unsere Klassensprecherin gewählt. Es sind zwar nicht immer alle mit der Entscheidung zufrieden, aber man soll sie akzeptieren.

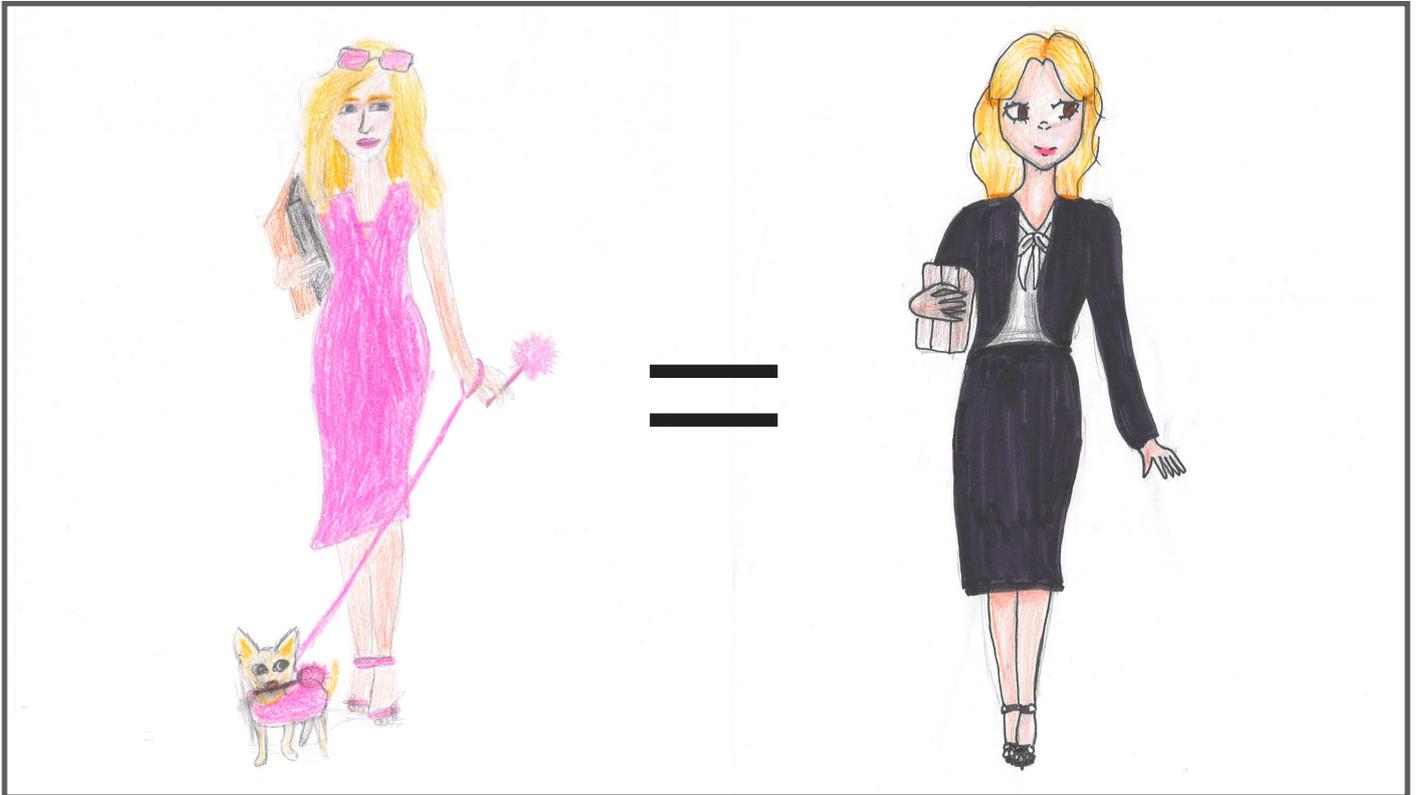


Wir finden es gut, dass wir in einer Demokratie leben...

... weil wir alle mitreden und die gleichen Möglichkeiten haben wollen.

Alle haben Vorurteile

Phileas (10), Roni (10), Paula (11), Katja (11) und Zlata (11)



Vorurteile sind nie gut. Die Kleidung sagt nichts über den Beruf oder z. B. die Intelligenz einer Person aus.

Bei uns geht es um Vorurteile und die Folgen davon.

Jeder hat Vorurteile. Bei einem Vorurteil schreibt man Personen wegen ihrer Religion, Herkunft, Hautfarbe oder sexueller Orientierung usw. eine bestimmte Eigenschaft zu.

Außerdem fördern Vorurteile die eigene Gruppe und das Wir-Gefühl, das wiederum kann Vorurteile noch einmal verstärken. Vorurteile sind nichts Natürliches, was einfach existiert.

Sie werden erlernt. Ein großer Einfluss auf Vorurteile haben das persönliche Umfeld und vor allem die (sozialen) Medien. Ist ein Vorurteil

einmal gefestigt, ist es sehr schwer, es wieder zu ändern. Das macht Vorurteile so gefährlich! Wir können aber auch etwas gegen Vorurteile machen. Gut zureden zum Beispiel. Es kann der

betroffenen Person geholfen werden, indem man nicht mitmacht und dem betroffenen Menschen hilft. Man kann der Person auch helfen, indem man ihr Mut zuredet und sie unter-

stützt. Es ist auch möglich, dass man, wenn man weiß, dass Leute schlecht über dich denken und reden, einfach probiert es zu ignorieren. Aber

„Es ist leichter, einen Atomkern zu spalten, als ein Vorurteil“

Albert Einstein

wenn mehrere auf dir herumhacken, dann soll man sich Hilfe suchen.

„Wissen schaffen, statt Annahmen zu glauben.“ Das bedeutet, dass wenn man Vorurteile gegen andere hat, man diese Menschen besser kennenlernen soll und dadurch kann man sie verstehen und baut Vorurteile ab.

Vorurteile können zu großen Problemen führen. Folgen von Vorurteilen können zum Beispiel sein: schlechte Noten, Benachteiligung in der Arbeit oder in der Schule, erschwerter Eintritt zu verschiedenen Veranstaltungen. Das kann bis zu persönlichen Problemen führen. Das Opfer kann sich wertlos, machtlos oder ausgegrenzt fühlen. In der Demokratie können Vorur-

teile verhindern, dass sich bestimmte Gruppen an der Politik beteiligen. Zum Beispiel könnte es sein, dass manche Frauen nicht in das Parlament gewählt werden.



Vorurteile, Diskriminierung und Rassismus begegnen uns im Alltag oft in Form von Witzen.



Kinder reden mit!

Ida (11), Luzian (11), Noah (10), Olga (10), Daniel (11) und Rizan (12)



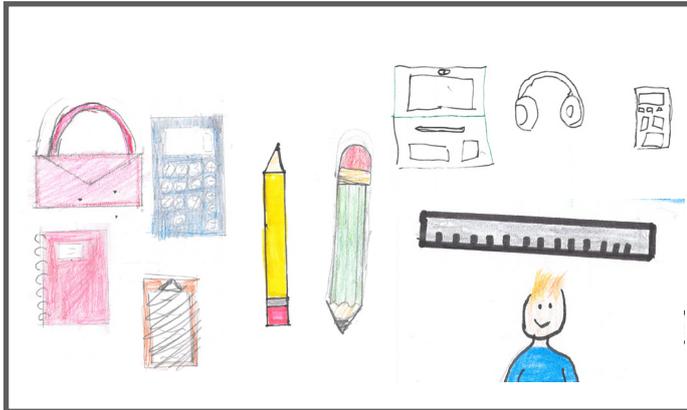
Wir haben uns heute mit dem Thema Kinderrechte beschäftigt und einiges dazu herausgefunden.

Kinder brauchen einen besonderen Schutz, deshalb wurde 1989 die UN-Kinderrechtskonvention beschlossen. Dort sind Kinderrechte enthalten, damit die Lebensbedingungen von Kindern auf der ganzen Welt verbessert werden. Etwa 200 Staaten haben die Kinderrechtskonvention anerkannt. Österreich ist einer davon. Hier gibt es das Gesetz seit 1992.

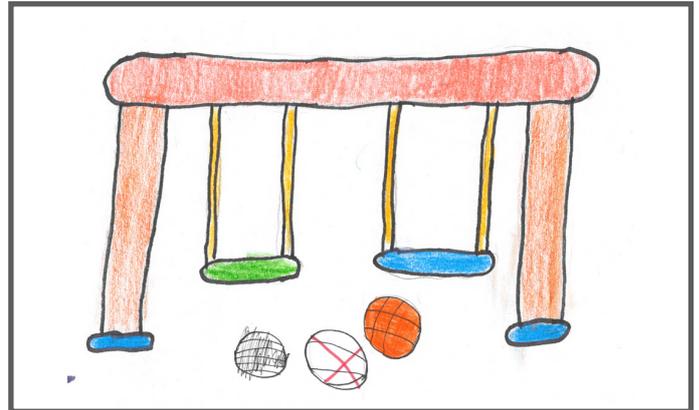
Wir finden es gut, dass es Kinderrechte gibt, weil wir selbst Kinder sind und es uns wichtig ist, dass unsere Rechte beachtet und geschützt werden.



Diese Rechte kennen wir und es ist uns wichtig, dass wir sie haben.



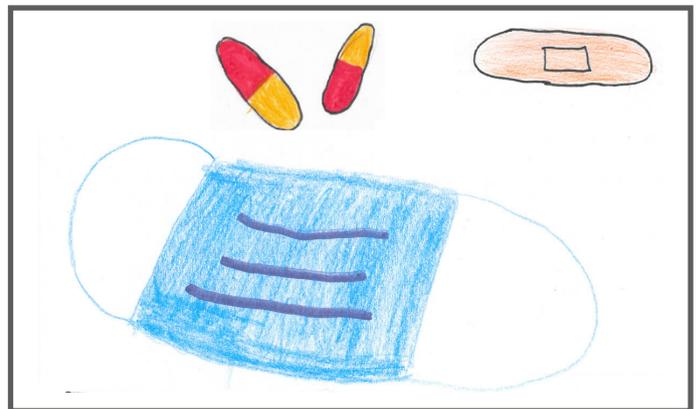
Recht auf Bildung



Recht auf Freizeit



Recht auf Betreuung bei Behinderung



Recht auf Gesundheit





Impressum

Eigentümerin, Herausgeberin, Verlegerin, Herstellerin:
Parlamentsdirektion

Grundlegende Blattrichtung: Erziehung zum
Demokratiebewusstsein.

Werkstatt Partizipation

Die in dieser Zeitung wiedergegebenen Inhalte geben die persönliche Meinung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Workshops wieder.

Bildrechte: © Parlamentsdirektion, soweit nicht anders vermerkt.

www.demokratiewerkstatt.at



**Parlament
Österreich**

1A, BRG Marchettigasse 3, 1060 Wien